

DORFKALENDER 2012



Das Beste aus über 20 Jahren...

Herausgeber: KLJB Eissen

Alle Angaben ohne Gewähr

Januar



Mo		2	9	16	23	30
Di		3 Martha Tewes 70 J. Gelber Sack	10	17 Maria Kirchhoff 90 J.	24	31 Gelber Sack
Mi		4	11	18	25	
Do		5 Elmar Grünheit 70 J.	12	19	26	
Fr		6 Heilige Drei Könige CDU GV Restmüll	13 Sportverein GV Biomüll	20 Altpapier	27 Biomüll	
Sa		7	14	21 Tannenbäume einsammeln Wertstoffe Willebade.	28 Gesangverein GV	
So	1 Neujahr	8 Taufe des Herrn	15	22	29	

Woche

52

1

2

3

4

#WERT!



Mo		6	13	20 Rosenmontag	27	
Di		7	14	21 Fastnacht	28 Gelber Sack	
Mi	1	8	15	22 Aschermittwoch Magda Derenthal 90 J.	29	
Do	2 Mariä Lichtmess	9	16	23		
Fr	3 Blasiusstag Elterninitiative GV Restmüll, Ferienende	10 Biomüll	17 Altpapier	24 Biomüll		
Sa	4 KLJB GV	11 Feuerwehr GV Franz Backhaus 83 J.	18 Wertstoffe Peckelsh.	25 Adelheid Wiese 75 J.		
So	5 KFD GV	12 Josef Röhl 84 J.	19 Karneval	26		

Woche

5

6

7

8

9

#WERT!

MÄTZ

für einander Dasein, einander verzeihen,
 Den ersten Schritt tun, Den anderen
 ausrufen lassen, sich selbst nicht zu wichtig
 nehmen, bereit sein zu warten, Den anderen
 so akzeptieren, wie er ist, Vorurteile überwinden,
 eine Sache von verschiedenen Seiten betrachten,
 Menschen mit Den Augen Der Liebe sehen –
 all Das sind kleine Schritte zum Frieden!

Mo		5	12	19	26	
Di		6	13	20	27 Gelber Sack	
Mi		7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29	
Fr	2 Restmüll	9 TC Eissen GV Biomüll	16 Altpapier	23 Biomüll	30 Restmüll	
Sa	3	10	17 Werner Derenthal 75 J. Wertstoffe Willebade.	24 Aktion Saubere Umwelt	31	
So	4 Inge Pommerenke 70 J.	11	18 Kleiderbörse	25 Passionssonntag		

Woche

9

10

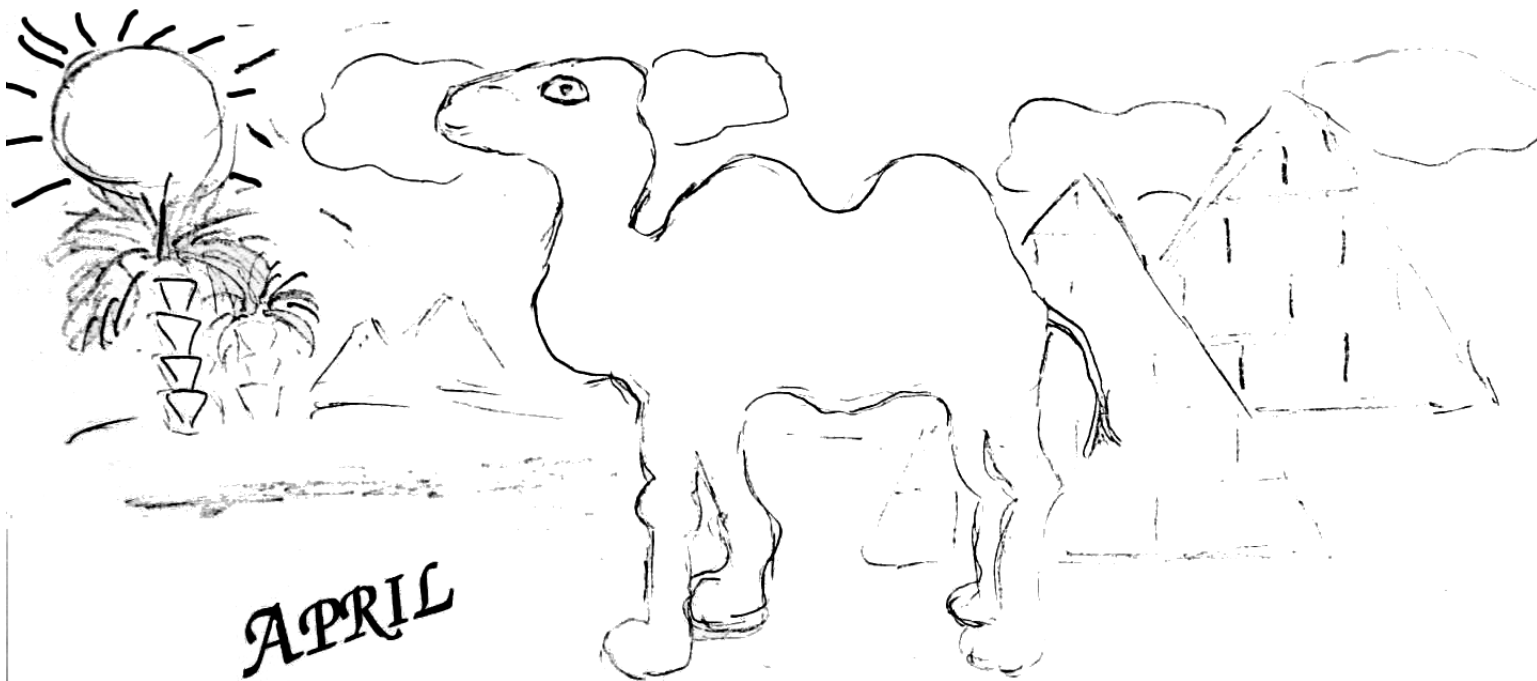
11

12

13

Strauchschnitt

#WERT!



Mo		2 Beginn Osterferien Marlies Rode 80 J.	9 Ostermontag	16	23	30
Di		3	10	17	24 Gelber Sack	
Mi		4 Therese Geihsen 80 J.	11	18	25	<u>Kommunionkinder</u> Fenja Röhl Justin Lesen Helen Saken Bastian Schaaf Hannah Wiese
Do		5 Gründonnerstag	12 Schadstoffsammlung	19	26	
Fr		6 Karfreitag	13 Jagdversammlung	20 Biomüll	27 Restmüll	
Sa		7 Osterfeuer Biomüll	14 Bürgerverein GV Ende Osterferien Altpapier	21 Wertstoffe Peckelsh.	28 Anni Rengel 80 J.	
So	1 Palmsonntag	8 Ostersonntag	15 Weißer Sonntag	22	29 Kinderkommunion	

Woche

13

14

15

16

17

18

Lorelei

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar.
Ihr goldenes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

M a i

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lorelei getan.

Heinrich Heine (1797-1856)

Mo		7	14 Bonifatius Bittgang	21	28 Pfingsten	
Di	1 Maifeiertag	8	15 Sophia Gang nach Sünerike Hermann Saken 85 J.	22 Franz Rust 97 J. Gelber Sack	29 Andrea & Ferdinand Ewers Silberhochzeit	
Mi	2	9	16	23	30	
Do	3	10	17 Christi Himmelfahrt Sportfest FC PEL	24	31	
Fr	4	11 Mamertus Sportfest SVG Altpapier	18 Sportfest FC PEL	25 Restmüll		
Sa	5 Biomüll	12 Pankratus Sportfest SVG	19 Sportfest FC PEL Biomüll Wertstoffe Willebade.	26		
So	6	13 Servatius Sportfest SVG	20 Sportfest FC PEL	27 Pfingsten		

Woche

18

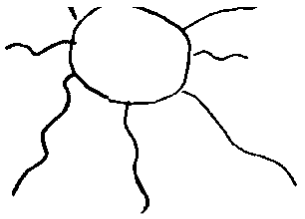
19

20

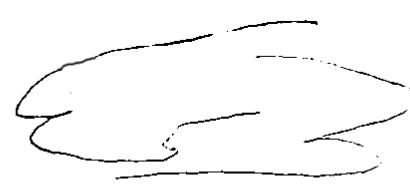
21

22

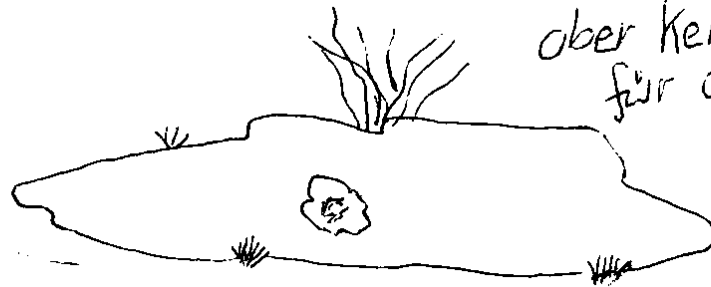
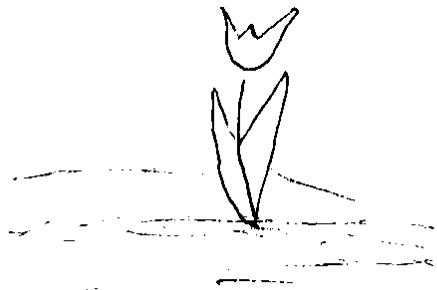
#WERT!



Gott gibt Licht
für den nächsten Schritt,



Juni



aber keinen Scheißerfer
für den ganzen Weg



Mo		4	11	18	25	
Di		5	12	19 Gelber Sack	26	
Mi		6	13	20 Willi Wirz 83 J.	27	
Do		7 Fronleichnam Pfarrfest	14	21	28	
Fr	1 Motorradtreffen	8	15 Biomüll	22 Restmüll	29 Tag der offenen Tür TC Biomüll	
Sa	2 Motorradtreffen 2.+3. Juni KFD-Fahrt Biomüll	9 Altpapier	16 Wertstoffe Peckelsh.	23	30 Tag der offenen Tür TC	
So	3 Dreifaltigkeitsfest Motorradtreffen Maria Otto 70 J.	10	17	24		

Woche

22

23

24

25

26

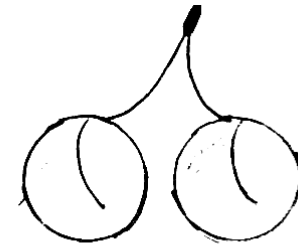
#WERT!

Kirschhaftschaale

Zutaten:

500g Sauerkirschen
 1 Zitrone
 1 Zimtstange
 5 Eßlöffel Zucker
 1/2 l Rotwein
 3 Eßlöffel Speisestärke
 3 Eiweiß
 1/2 l Milch
 1/2 Vanilleschote

Juli



1. Kirschen waschen und entsteinen. Die Schale einer halben Zitrone in Scheiben schneiden.
2. Kirschen mit 1/2 l Wasser, Zitronenschalen, Zimt und 3 EL Zucker zum Kochen bringen. Nach 2 l. Rotwein zugeben.
3. Speisestärke mit Wasser anrühren und zur Suppe geben. Die Zimtstange und Zitronenschalen entfernen.

4. Eiweiß mit dem restlichen Zucker steif schlagen. Die Milch mit den Vanilleschoten aufkochen. Das Eiweiß mit einem Löffel abkochen und in die Milch geben lassen. 5 Min pochieren, mit einem Löffel herausheben und abtropfen lassen.
5. Vor dem Servieren die Eiweißwürchen auf der Haftschaale verteilen.

Mo		2	9 Beginn Sommerferien	16	23 Schützenfest Elisabeth Vohs 85 J.	30
Di		3	10	17 Gelber Sack	24	31
Mi		4 Peter Gebhardt 70 J.	11	18 Felix Sievers 85 J.	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6 Altpapier	13 Biomüll	20 Restmüll	27 Biomüll	
Sa		7 Königschießen	14	21 Schützenfest Wertstoffe Willebade.	28	
So	1	8	15	22 Schützenfest	29 Liborifest	

Woche

26

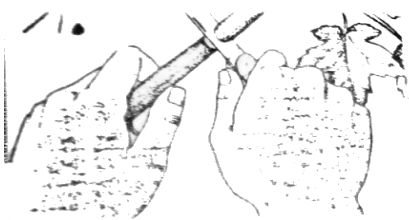
27

28

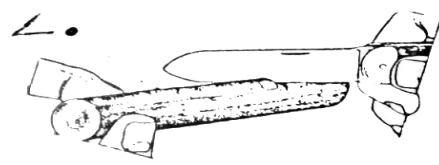
29

30

#WERT!



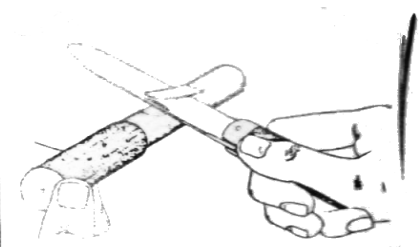
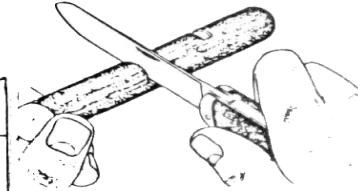
1. Aus einem geraden, mitteldicken Holunder-, Weiden- oder Haselnußstrauchast schneiden wir uns ein ca. 6 cm langes Stück heraus. Dieses Stück muß astfrei sein!



2. Nun schneiden wir einen schmalen Schlitz in die Rinde, so daß das darunter liegende Holz noch angeritzt wird.

Etwa in der Mitte des Holzstückes durchschneiden wir rundherum die Rinde.

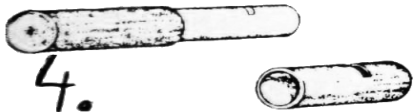
3.



In der Mitte des geschälten Teils schnitzen wir jetzt eine Vertiefung. Sie hört da auf, wo das Holz eingeritzt ist.

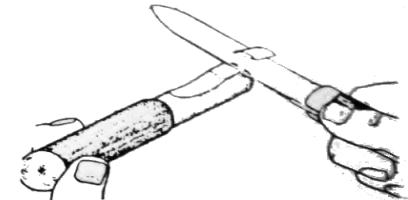
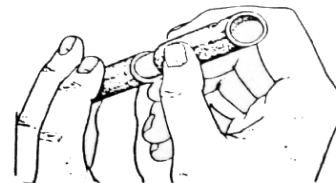
Wie man eine Pfeife baut :

7. Unsere Pfeife ist nun fertig. Wir können den Ton verändern, wenn wir den Hohlraum tiefer aushöhlen oder die Position des Schlitzes verändern.



4. Durch Klopfen mit dem Messerstiel lockern wir vorsichtig die Rinde und streifen sie langsam ab. Nicht einreißen! Am besten wir trocknen das Holz erst einmal einige Tage.

6. Von der Schlitzmarkierung bis zum kurzen Ende schneiden wir als Loch für das Mundstück einen dünnen Holzspan heraus. Vorsichtig schieben wir die hohle Rinde wieder über das Holz.



August

Mo		6	13	20	27	
Di		7	14 Antonie Fehring 92 J. Gelber Sack	21 Ende Sommerferien Mathilde Frewer 85 J.	28	
Mi	1 Hilde Engemann	8	15 Mariä Himmelfahrt Dorothea Nutt 70 J.	22	29	
Do	2	9	16	23 Johannes Geissen 85 J.	30 Ursula Wiese 70 J.	
Fr	3 Maria Berendes 90 J. Altpapier	10 Elisabeth Gocke 80 J. Biomüll	17 Anette Engemann 75 J. Restmüll	24 Biomüll	31 Treckertreffen Altpapier	
Sa	4	11 Hüssenbergfest Gelber Sack	18 Wertstoffe Peckelsh.	25		
So	5	12	19	26		

Woche

31

32

33

34

35

#WERT!

Goldene Welt

Im **September** ist alles aus Gold:
 Die Sonne, die durch das Blau hinrollt,
 Das Stoppelfeld,
 Die Sonnenblume, schläfrig am Zaun,
 Das Kreuz auf der Kirche,
 Der Apfel am Baum
 Ob er hält? Ob er fällt?
 Da wirft ihn geschwind
 Der Wind in die goldene Welt.



Mo		3	10	17	24	
Di		4	11	18	25	
Mi		5	12	19	26	
Do		6	13	20	27	
Fr		7 Biomüll	14 Restmüll	21 Biomüll	28 Altpapier	
Sa	1	8 Kartoffelernte	15 Wertstoffe Willebade.	22	29	
So	2	9	16 Kleiderbörse	23 Paul Derenthal 88 J.	30 Sängerfest	

Woche

35

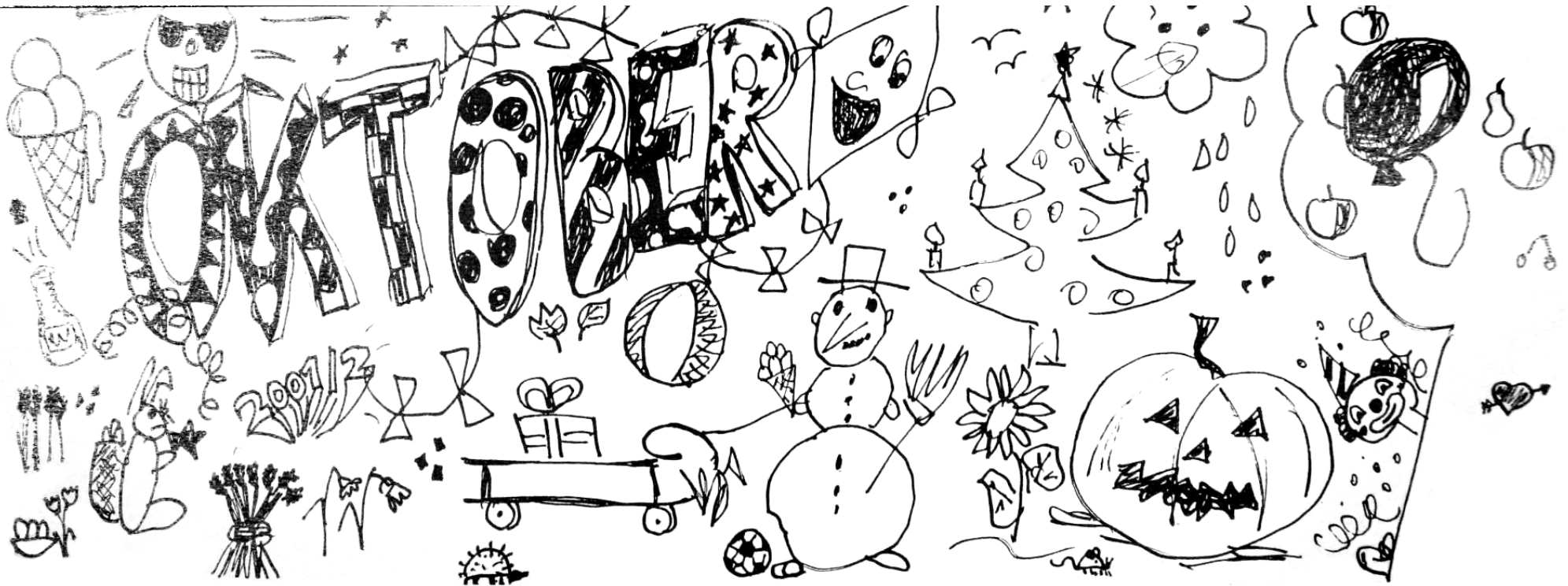
36

37

38

39

#WERT!



Mo	1	8 Beginn Herbstferien	15 Franz Rose 75 J.	22	29	
Di	2	9 Gelber Sack	16	23	30	
Mi	3 Tag der deutschen Einheit Kurt Tewes 70 J.	10	17	24	31 Reformationstag Otto Rengel 81 J.	
Do	4	11	18	25		
Fr	5	12 Restmüll	19 Ende Herbstferien Josef Rottkamp 82 J. Biomüll	26 Saisonabschluss TC Altpapier		
Sa	6 Biomüll	13	20 Wertstoffe Peckelsh.	27		
So	7 Erntedankfest	14	21 Paul Teipel 83 J.	28		

Woche

40

41

42

43

Strauchschnitt

44

#WERT!

„Man wird uns das Brot aus dem Mund nehmen, wenn wir nicht lernen, es miteinander zu teilen.“

Julius Kardinal Döpfner

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind



Der heilige Martin wurde um das Jahr 316 in dem von den Römern besetzten Savaria in heutigen Ungarn geboren. Als Soldat in der römischen Legionenarmee trat er zum Christentum über, und er soll der Legende nach mit einem armen und frierenden Bettler seinen Umhang geteilt haben. Später wurde er Mönch und im Jahr 371 Bischof von Tours. Gestorben ist er am 8. November 397 in Candes (Indre-et-Loire).

Zur Erinnerung an den mildtätigen großherzigen Reiter als Symbol praktizierender Nächstenliebe feiern die Kinder heute überall in Deutschland Sankt Martin mit einem Fackel- und Laternenzug, der gelegentlich von einem „Martinsfeuer“ eingeleitet wird.

Auch bei uns in Eissen findet in diesem Jahr wieder ein Martinszug durch das Dorf statt.

November

Mo		5	12	19	26	
Di		6 Gelber Sack	13	20	27 Hubert Plogmeier 81 J.	
Mi		7	14	21 Buß- und Betttag	28 Anette & Karl-Heinz Engemann Silberhz.	
Do	1 Allerheiligen	8	15	22	29	
Fr	2	9 Martinszug Restmüll	16 Biomüll	23 Altpapier	30 Biomüll	
Sa	3 Biomüll	10	17 Wertstoffe Willebade.	24		
So	4	11 Martinstag	18 Volkstrauertag	25 Totensonntag Ludwig Rottkamp 86 J.		

Woche

44

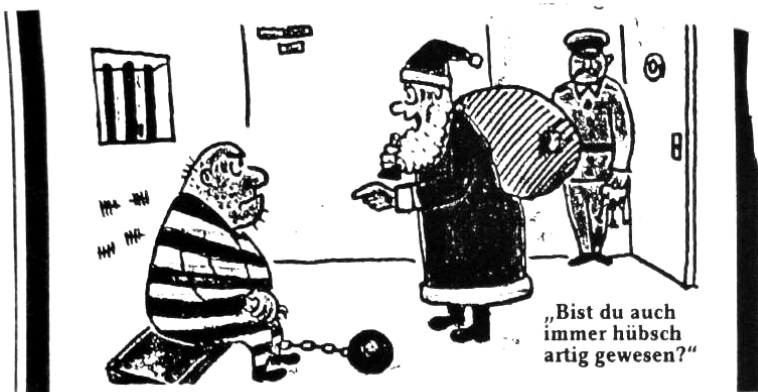
45

46

47

48

#WERT!



Zutaten:
300 g Marzipan-Rohmasse, 3 Eßl. Amaretto-Likör, 60 g gemahlene Pistazien.
Zum Überziehen und Verziern:
150 g Halbbitter-Kuvertüre, 30 ganze Pistazienkerne.

ZUBEREITUNG: Marzipan, Likör und gemahlene Pistazien verkneten. Aus der Masse walnußgroße Kugeln formen. Inzwischen Kuvertüre im heißen Wasserbad schmelzen, abkühlen lassen und nochmals erhitzen. Die Kugeln damit überziehen. Schokolade etwas trocknen lassen und jede Kugel mit einem ganzen Pistazienkern verzieren. Ergibt ca. 30 Kugeln. Zubereitungszeit ca. 40 Min. Pro Stück ca. 370 Joule/90 Kalorien. ■



DEZEMBER

Mo		3	10	17	24 Heiligabend Karl Sievers 80 J.	31 Silvester
Di		4 Gelber Sack	11	18	25 1. Weihnachtstag Rudi Thöne 80 J.	
Mi		5 Maria Jürgens 75 J.	12	19	26 2. Weihnachtstag	
Do		6 Nikolaus	13 Schadstoffsammlung	20	27	
Fr		7 Restmüll	14 Biomüll	21 Beginn Weihnachtsferien Altpapier	28 EGV GV	
Sa	1	8 Nikolausmarkt	15 Wertstoffe Peckelsh.	22	29 Biomüll	
So	2 1. Advent Senioren-Adventsfeier	9 2. Advent	16 3. Advent	23 4. Advent	30	

Impressum:

Herausgeber: *KLJB Eissen*

Januar:	Kathrin Liebegut (2002)	August:	Unbekannt (1989)
Februar:	Tatjana Pommerenke (1996)	September:	Carolin Amthor (2003)
März:	Jan-Uwe Kazubski (1998)	Oktober:	Jan-Uwe Kazubski (2001)
April:	Gregor Meier (1999)	November:	Unbekannt (1990)
Mai:	Yvonne Engemann (2000)	Dezember:	Jörg Ernst (1998)
Juni:	Fabian Rex (2002)	Deckblatt:	Johannes Becker
Juli:	Unbekannt (1996)	Kalender:	Matthias Fehring

Anmerkungen:

Wer seinen Namen im Dorfkalender 2013 wegen seines Geburtstages oder eines sonstigen Jubiläums nicht genannt haben möchte, möge sich bitte bis November 2012 bei der KLJB melden.

Die KLJB weist darauf hin, dass der Umwelt-Kalender des Kreises aufbewahrt werden sollte, da er weitere Abfuhrtermine und wertvolle Tipps zur richtigen Mülltrennung und -verwertung enthält.

Des Weiteren gibt der Kreis Höxter folgendes bekannt:

Bei der Abfuhr von Strauchschnitt wurden die Kalenderwochen angegeben, bitte rufen Sie zwei Wochen vorher beim Kreis Höxter, Abfallservice, an, die exakten Termine teilt das Abfuhrunternehmen dem Bürger schriftlich oder telefonisch mit. Sperrmüll wird wöchentlich, Elektrogroßgeräte werden 14-täglich auf Anfrage abgeholt.

Schadstoffe können am 2. Donnerstag im Monat abgegeben werden. Die Wertstoffsammlung findet abwechselnd in Willebadessen und Peckelsheim in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der

Service-Nr. 0800 - 10 00 637

des Kreises Höxter, Abteilung Abfallwirtschaft und Bodenschutz.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet: www.kreis-hoexter.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen können auftreten.

Die KLJB Eissen bedankt sich recht herzlich bei all denen, die durch Herausschreiben von Geburtstagsdaten oder anderweitig zur Erstellung des Dorfkalenders beigetragen haben.

Eissen im Internet: eissen.huessenbergnetz.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!